

um Korrektur der Chemnitz-Reichenhainer Staatsstraße und der Wilischthalstraße.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 1008.) Protokoll-Extrakt der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberathung über Kap. 29 des Etats für 1900/01, Landtagskosten betr.

Präsident: Protokoll an die zweite Deputation.

(Nr. 1009.) Desgleichen, betreffend Schlußberathung über das Königl. Dekret Nr. 16, Verwaltungsrechtspflege zc. betr.

Präsident: Die Zweite Kammer ist den Beschlüssen der Ersten Kammer allenthalben beigetreten und wird nunmehr die Ständische Schrift ausfertigen lassen; geht zu den Akten.

(Nr. 1010.) Desgleichen, betreffend Schlußberathung über die Petition des Bauernvereins zu Ebsdorf und Umgegend mit Anschließpetitionen um Abänderung der Nachschickungsverordnung.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 1011.) Desgleichen, betreffend Schlußberathung über die Petition des Kaufmanns Arthur Spranger in Chemnitz und Genossen, die Aufhebung oder Abänderung des Gesetzes, die ärztlichen Bezirksvereine betr.

Präsident: Die Zweite Kammer ist dem Beschlusse der Ersten Kammer, die Petition auf sich beruhen zu lassen, beigetreten; geht zu den Akten.

(Nr. 1012.) Desgleichen, betreffend Schlußberathung über Tit. 45 des außerordentlichen Etats für 1900/01, Umbau des Bahnhofs Sebnitz betr.

(Nr. 1013.) Desgleichen, betreffend Schlußberathung über Tit. 28 desselben Etats, Erbauung von Beamten- und Arbeiterwohngebäuden betr.

(Nr. 1014.) Desgleichen, betreffend Schlußberathung über Tit. 63 desselben Etats, Einführung der Streckenblockirung auf der Linie Chemnitz-Döbeln betr.

(Nr. 1015.) Desgleichen, betreffend Schlußberathung über Tit. 64 des außerordentlichen Etats für 1900/01, Beseitigung eines verlorenen Gefalles zwischen Bahnhof Wittweida und Haltestelle Altmittweida betr.

(Nr. 1016.) Desgleichen, betreffend Schlußberathung über Tit. 97 desselben Etats, Erweiterung des Bahnhofs Leisnig betr.

(Nr. 1017.) Desgleichen, betreffend Schlußberathung über die Petition der Nadelarbeitslehrerin Erdmuthe Lucie Kerschmar in Leipzig und Genossen, die Verleihung der Pensionsberechtigung betr.

Präsident: Die Nummern 1012 bis 1016 kommen an die zweite Deputation; die letzte Nummer an die vierte Deputation.

(Nr. 1018.) Der Vorstand des Verbands öffentlicher Feuerversicherungsanstalten in Deutschland übersendet den Jahrgang 1899 der Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungsanstalten.

Präsident: Dankschreiben auszufertigen; die Mittheilungen werden im Lesezimmer ausgelegt und sind sodann an die Zweite Kammer abzugeben.

(Nr. 1019.) Petition der Handels- und Gewerbekammer zu Chemnitz, die kommunale Besteuerung der Rennwerthüberschüsse bei neuen Aktienemissionen betr.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 1020.) Die Zweite Kammer übersendet 60 Druckexemplare einer Petition der Stadtvertretung zu Großsch um Errichtung eines Amtsgerichts daselbst.

Präsident: Zu vertheilen.

Wir gehen weiter in der Tagesordnung und gehen über zu Punkt 2: „Antrag zum mündlichen Berichte der dritten Deputation, die vom Landtagsausschusse zur Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1896 und 1897 abgelegten Rechnungen betreffend.“ (Drucksache Nr. 105.)

Berichterstatter Rittergutsbesitzer **von Doppel:** Hochgeehrte Herren! Ich habe die Ehre, im Namen der dritten Deputation über die vom Landtagsausschusse zur Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1896 und 1897 abgelegten Rechnungen zu berichten.

Ich muß vorausschicken, daß nach dem Gesetze vom 29. September 1834, wodurch die früheren Kassen, die sogenannte Steuerkreditkasse und die Kammerkreditkasse, aufgehoben wurden, sämtliches Staatsschuldenwesen an die Staatsschuldenkasse überwiesen wurde. Die Kontrolle darüber steht dem von dem Landtage zu wählenden Ausschusse zu, und dieser hat jährliche Rechnungen abzulegen, sie der Oberrechnungskammer zur Begutachtung vorzulegen und dann, sobald der Landtag zusammentritt, diesem die Rechnungen zu übermitteln. Dieses ist auch geschehen, und unter dem 28. November v. J. sind die Rechnungen in 34 Bänden der Kammer übermittelt worden.

Diese 34 Bände sind, mit Ausnahme der zwei letzten, Hauptrechnungen, während die zwei letzten Bände, unter Nr. 17, Nebenrechnungen sind. Die Herren finden sie in der Drucksache Nr. 105 der Reihenfolge nach aufgeführt.

Gleichzeitig wurden auch zwei Nachweise der Kammer mitgetheilt: der Nachweis A, den Sie auch in der Drucksache Nr. 105 finden, aus dem hervorgeht die Verzinsung und Tilgung der Sächs. Staatsschulden in den Jahren 1896 und 1897 und der Stand derselben am Schlusse